



LAG Frauen·beauftragte
in WfbM Schleswig-Holstein e. V.



Geschäfts·bericht 2024

Liebe Frauen-beauftragten,

wir als LAG Frauen.beauftragte vertreten die Interessen der ungefähr 6.000 beschäftigten Frauen in Werkstätten in Schleswig-Holstein.



Andrea Cornils
1. Vorsitzende

LAG bedeutet: **L**andes – **A**rbeits – **G**emeinschaft.

Alle Frauen-beauftragten in Schleswig-Holstein arbeiten zusammen.

Und das seit 2020.

2022 haben wir alle zusammen unseren Verein gegründet.

Was haben wir als Verein gemacht im letzten Jahr?

Im Vorstand und mit euch Mitgliedern.

In der Politik in Schleswig-Holstein und

mit unserem Bundes-netzwerk **Starke.Frauen.Machen**.

Und in unserer Öffentlichkeits-arbeit.

Das könnt ihr alles lesen in unserem Geschäfts-bericht 2024.

Viel Spaß bei Lesen! Eure Frauen aus dem Vorstand





Vorstand und Geschäftsstelle

Seit April haben wir neue Frauen im Vorstand.

Auf der Mitglieder-versammlung wurden wieder gewählt:

- Andrea Cornils von der Stiftung Mensch Meldorf und
- Esther Zelenka von der Starthilfe Kiel

Neu in den Vorstand wurden gewählt:

- Susan-Jeanette Jokuschies vom Lebenshilfe.werk Pinneberg und
- Daniela Wenk vom Brückenfeiler Neumünster.



Nicht wieder zur Wahl standen

- Susanne Clausen aus Rendsburg und
- Natalia M`Charek aus Kiel

Das hatte gesundheitliche Gründe.



Susanne Clausen



Natalia M`Charek

Vielen Dank!



Daniela Wenk hat die große Schulung für Frauenbeauftragte gemacht.
Und im November erfolgreich abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch!



Daniela Wenk mit ihrer Unterstützerin.

Einmal im Monat haben wir uns zur **Vorstandssitzung** in Kiel getroffen.
Wir haben alle aktuellen Themen besprochen.
Weil wir nicht alle Themen schaffen,
haben wir zwischen den
Sitzungen immer eine Sitzung am Computer
mit **Zoom** gemacht.



Seit 2023 sind haben wir drei Mitarbeitende in der Geschäftsstelle.

Sie arbeiten jeweils knapp 10 Stunden in der Woche.

Unser Team in der Geschäftsstelle:



Barbara Carstensen
Unterstützt bei der
Arbeit als Vorstand



Seline Thormählen
Projekt Gute
Unterstützung



Mathias Richter
Organisiert die
Geschäftsstelle

Im August haben wir eine **Klausurtagung** gemacht.

Wir haben zurück geschaut:

Was haben wir schon erreicht.

Wir haben die Ziele für das kommende Jahr festgelegt

Und wer welche Aufgaben übernimmt.

Wir hatten eine **Super.vision.**

Das bedeutet:

Jemand schaut zu und stellt Fragen.

Das sollte uns helfen,

als Team gut zusammen zu arbeiten.

Und unsere Arbeit als Vorstand gut und richtig zu machen.

Und auch gut mit schweren Gefühlen umzugehen.

Denn die Arbeit als Frauenbeauftragte ist nicht immer leicht.





Mit der **LAG der Werkstatträte** teilen wir uns eine Geschäftsstelle.

Wir wollten mit der Geschäftsstelle umziehen.

Deshalb haben wir uns viele neue Büros angeschaut.

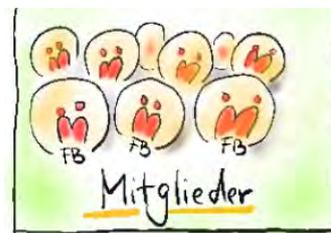
Es gab vieles zu beachten.

Ganz wichtig: Alles muss barrierefrei sein.

Deshalb passten nicht alle neuen Büros.

Aber wir haben etwas passendes gefunden.

Wir sind zum 1. Februar 2025 umgezogen.



Mitglieder

Im April hatten wir unsere **Mitgliederversammlung** in Rendsburg.

Wir haben aus dem **Geschäftsbericht** vorgetragen:

Was haben wir 2023 gemacht?

Wir haben den **Kassenbericht** abgeliefert:

Was haben wir mit unserem Budget gemacht?

Der Vorstand wurde entlastet.

Das bedeutet, die Mitglieder stimmen zu,

dass der Vorstand gut mit dem Geld umgegangen ist.

Dafür haben sich die **Kassenprüferinnen** vorher genau angesehen:

Wofür hat der Vorstand das Geld ausgegeben.

Sind die Ausgaben gut für die Ziele vom Verein.



Die Frauen im **Vorstand der LAG** wurden **neu gewählt**.



Das **Budget der Frauen-beauftragten** sollte überprüft werden.

Dafür sollte es eine **Befragung** geben.

Von der LAG und der Landes-beauftragten Michaela Pries.

Wofür ist das Geld ausgegeben worden?

Reicht das Geld für die Arbeit?

Was konnten die Frauen-beauftragten nicht machen?

Hatte die Vertrauens-person genug Zeit?



Ursula Hegger kam zur Mitglieder-versammlung.

Sie ist Mitarbeiterin bei Michaela Pries.

Frau Hegger hielt einen Vortrag zum Budget für Frauen-beauftragte.

Im Sommer war dann die Befragung zum Budget.

Viele Frauen-beauftragte haben mitgemacht.

Die Ergebnisse waren sehr unterschiedlich.

Manche kommen gut aus mit dem Budget.

Manche nicht.

Viele kennen ihr Budget gar nicht.

Die Werkstätten sollten daraufhin eine Schulung machen:

Wie muss alles für das Budget richtig aufgeschrieben werden?

Die Schulungen waren dann Ende 2024.

In 2025 soll es nun besser laufen mit dem Budget.

In 2026 soll dann neu geprüft werden,

ob das Geld für die Arbeit der Frauen-beauftragten ausreicht.



Im Oktober war unsere **Fachtagung in Plön.**

Über 50 Frauenbeauftragte und Unterstützerinnen haben teilgenommen.

In 4 Arbeitsgruppen haben sich die Frauen ausgetauscht:

Aufgaben der Frauenbeauftragten.

Um Gewaltschutz und Vernetzung mit Beratungsstellen.

Und um Sexualität und Selbstbestimmung.

Am Abschluss tag haben alle ihre Ergebnisse gezeigt.

Dabei waren auch Werkstattleitungen als Gäste eingeladen.



Die **Offene Sprechstunde.**

Am Computer mit Zoom jeden 1. Dienstag im Monat von 9 bis 10.30 Uhr.

Frauenbeauftragte konnten mit allen Fragen kommen

Sie bekamen Tipps von anderen Frauenbeauftragten.

Offene Sprechstunde
für Frauenbeauftragte



Wer: Mit Andrea Cornils und Natalia M' Charek
aus dem Vorstand von eurer LAG



Gute Unterstützung

Wir haben unsere Arbeitsgruppe Gewaltschutz weitergeführt.

Und wir hatten eine Idee:

Wir wollen ein Heft erstellen.

In dem sollen viele Tipps für gute Unterstützung stehen.

Den wir finden: Gute Unterstützung ist wichtig!

Dafür haben wir einen Antrag bei Aktion Mensch gestellt.

Mit dem Geld können wir weiter an dem Heft arbeiten.

Nun gibt es zwei Arbeitsgruppen

Es gibt eine Gruppe, die sich Ideen für das Heft überlegt.

Und eine Gruppe, die diese Ideen liest:

Ist alles Wichtige drin?

Ist alles gut zu verstehen?

Erste Inhalte haben wir schon aufgeschrieben.



Die neue **Arbeitsgruppe WMVO**.

Es ging um die Werkstättenmitwirkungsverordnung.

Kurz WMVO.

Sie ist eine Sammlung von Regeln.

Darin stehen die Aufgaben der Frauenbeauftragten.

In der AG haben wir über die Regeln gesprochen.

Was sie für euch bedeuten.

Wie ihr euer Recht bekommen könnt.

Sie war 1 x im Monat am Computer mit Zoom.



LAG vor Ort

Bei "LAG vor Ort" besuchen wir Frauenbeauftragte in der Werkstatt.

Wir wollen uns persönlich kennen lernen.

Und hören, was für die Frauen wichtig ist.

Und wir berichten über unsere Arbeit.

Oder wir machen Werbung für das Amt der Frauenbeauftragten.

Denn das Amt ist wichtig!

Im März haben wir die **Kappelner** Werkstätten besucht.

Und uns mit den beiden Frauenbeauftragten
und der Unterstützerin ausgetauscht.

Wir haben die Frauen bestärkt.

Und Tipps aus der praktischen Arbeit gegeben.



Im April waren wir in der **Eckernförder** Werkstatt.

Dort gab es eine Versammlung von Frauen.

Wir haben gesagt, warum Frauenbeauftragte wichtig sind.

Was ihre Aufgaben sind und wo sie sich vernetzen.

Und dass das Amt Spaß macht.

Damit sich Frauen zur Wahl stellen als Frauenbeauftragte.



Im April waren wir im **Erlenhof**.

Dort haben wir uns mit der Frauenbeauftragten ausgetauscht.

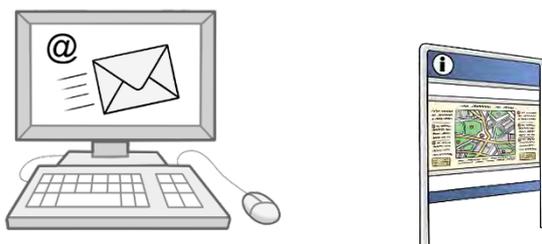
Und mit den Unterstützerinnen vom Erlenhof und vom **Eiderheim**.

Dazu gab es ein leckeres Frühstück.

Und danach eine Besichtigung der Gärtnerei.



Wir haben regelmäßig **Info's** an Frauenbeauftragte geschickt.
Zum Beispiel zu Schulungen und Veranstaltungen.



Unsere Geschäftsstelle hat **Anfragen von Frauenbeauftragten**

beantwortet. Per Mail oder am Telefon.

Es ging zum Beispiel darum: Was ist,
wenn eine Frauenbeauftragte länger krank ist?
Oder wenn sie auf einen Außenarbeitsplatz wechselt.
Oder wenn es keine Nachrückerin gibt.



Wir haben drei **neue Mitglieder im Verein** begrüßt.

Die Frauenbeauftragten

- von der AWO in Pinneberg,
- vom Lebenshilfewerk Pinneberg und
- von der Werkstatt Kaltenkirchen.



Politik im Land

Politik im Land



Wir arbeiten weiter mit im **Landesbeirat**
bei der Landesbeauftragten
für Menschen mit Behinderungen Michaela Pries.



Dort arbeiten wir mit vielen Selbstvertretern aus dem Land zusammen.



Über den Landesbeirat können wir
an vielen Stellen in der Politik im Land mitwirken:

- An den Verhandlungen zum **Landesrahmenvertrag**
für ausreichendes Geld für die Frauenbeauftragten.
Damit eine gute Unterstützung bezahlt werden kann.
- Im Landesbeirat gibt es jetzt eine **Arbeitsgruppe für Frauen**.

Darüber sprechen wir:

Der Schutz von Frauen vor Gewalt muss besser werden.

Wir berichten aus unserer Arbeitsgruppe Gewaltschutz.

Die Vernetzung mit Beratungsangeboten muss besser werden.

In jedem Kreis braucht es dafür ein Suse-Netzwerk.



Michaela Pries hat die Vorstands.frauen auf einer Sitzung besucht.

Die Frauen konnten von ihrer Arbeit berichten.

Wo gibt es Erfolge? Und wo gibt es Probleme?

Michaela Pries schätzt die Arbeit der Frauen.beauftragten.

Es ist wichtig, die Rechte der Frauen zu stärken.

Sie hat ihre Unterstützung zugesagt.



Im April haben wir uns mit Herrn Willenberg getroffen.

Er ist Geschäftsführer der **LAG Werkstätten**.

Mit ihm haben wir darüber gesprochen:

- Es soll Gespräche über das Budget der Frauenbeauftragten geben.
- Die Freistellung der Unterstützerinnen muss besser werden.
- Mehr Beteiligung der Frauenbeauftragte beim Schutz vor Gewalt.
- Frauenbeauftragte brauchen mehr Wertschätzung.



Wir haben uns mit **ZEBRA** getroffen.
ZEBRA berät Menschen, die Gewalt erlebt haben.
Weil sie zum Beispiel eine andere Hautfarbe haben.
Oder einer anderen Religion angehören.
Wir verurteilen jede Form von Gewalt.
ZEBRA will Informationen
in Leichter Sprache anbieten.
Das haben wir unterstützt.

ZEBRA Zentrum für
Betroffene
rechter Angriffe e.V.



Fachtag **Heute schon an uns gedacht?**

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde hatte eingeladen.
Der Beirat wollte ein **Suse-Netzwerk** gründen.
Dafür sollte Werbung gemacht werden.
Wir waren dabei und haben und hatten einen Themen-tisch.
Da haben wir über die Arbeit der Frauen-beauftragten informiert.

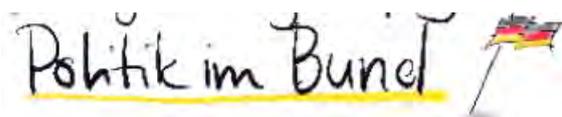


In Elmshorn gab es einen **Fachtag zur Istanbul-Konvention**:
Was kann im Kreis Pinneberg getan werden,
damit es keine Gewalt mehr gibt gegen Frauen mit Behinderungen?
Eingeladen hatte Tinka Frahm.
Sie ist die Gleichstellungs.beauftragte aus dem Kreis Pinneberg.

Es gab verschiedene Vorträge.
Andrea Cornils hat über die Arbeit der Frauen.beauftragten informiert.
Danach gab es einen Austausch an Tischen zu verschiedenen Themen.

Teilnehmerinnen waren unter anderem Gleichstellungs.beauftragte.
Und Mitarbeiterinnen von Frauen.beratungs.stellen.
Sie konnten viel über Frauen mit Behinderungen erfahren.
Und über Frauen.beauftragte.
So können sich alle besser vernetzen.





Politik im Bund

Fachtag gegen sexualisierte Gewalt

Eine Beratungsstelle hatte zu einem Fachtag nach Berlin eingeladen. Damit es eine bessere Unterstützung für Menschen mit Behinderung gibt. Wenn sie Gewalt erlebt haben.

Andrea Cornils hat auf dem Fachtag gesprochen. Zusammen mit Ann-Kathrin Lorenzen von der Petze e.V.

Frauen mit Behinderungen wissen immer noch wenig über ihre Rechte. Sie müssen besonders geschützt werden.



Interview Das Thema

Werkstatträte Deutschland schreibt regelmäßig eine Info-Zeitung. Kurz WRD.

WRD ist der Bundesverband aller Werkstatträte in Deutschland.

In dieser Info-Zeitung geht es um den Schutz vor Gewalt.

Von Menschen mit Behinderungen in Einrichtungen.

In der Zeitung ist unter anderem ein Interview mit Andrea Cornils.



Starke.Frauen.Machen

Das ist der Bundesverband aller Frauenbeauftragten in Deutschland.

Starke.Frauen.Machen ist ein Verein mit einer Satzung.

Es gab zwei Mitgliederversammlungen.

Wir haben mit diskutiert bei der Änderung der Satzung.

Und es gab eine Abstimmung zu einem neuen Logo.



Starke.Frauen.Machen ist jetzt auf Instagram.

Und auf Facebook.

Wir haben weiterhin Frauenbeauftragte beraten.

Wie sie gut eine LAG gründen können.

Im November waren wir in **Mecklenburg-Vorpommern**.

Dort haben sich Frauenbeauftragte zu einer Schulung getroffen.

Wir haben über unsere Gründung informiert.

Und uns anschließend ausgetauscht:

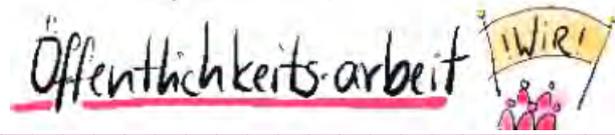
Wie können die Frauen in ihrem Land eine LAG gründen?

Wir finden es wichtig, dass es in jedem Bundesland eine LAG gibt.

Denn gemeinsam können wir mehr erreichen.



Öffentlichkeits-Arbeit



Gewalt kommt nicht in die Tüte!

Gleiche Rechte für Frauen wirklich umsetzen.

Im September haben wir euch eine Anregung geschickt.

Was könnt ihr machen am 25. November.

Viele von euch haben bei uns Brötchen-tüten bestellt.

Für den Aktions.tag haben wir Post.karten gedruckt.

Mit Fotos und Sätzen von unseren Netzwerk.partnerinnen.

Diese Post.karten können bei uns bestellt werden.



Werkstätten:Tag in Lübeck

Wir haben verschiedene Vorträge gehört.

Und selber zwei **Vorträge** gehalten.

Wie wir unseren Verein gegründet haben.

Und über Gute Unterstützung:

Die Zusammen.arbeit

Frauenbeauftragte und Unterstützerin.



Außerdem gab es einen **Markt·platz in der Stadt.**

Wir hatten einen Stand zusammen mit der LAG Werkstatträte SH.

Auf der Ausstellung haben wir Besucher*innen gefragt:

Warum sind Frauen.beauftragte wichtig.

Und wofür machen sie sich stark.

Mit den Antworten ist ein großes **Plakat** entstanden.

Davon haben wir **Poster und Post·karten** gedruckt.

Beides kann bei uns bestellt werden.



Andrea Cornils war am Abschlusstag auf dem **Podium** dabei.

Es gab einen kurzen Rückblick auf den Werkstätten:Tag.

Die Vernetzung der Frauen ist wichtig.

Zusammen kann man mehr erreichen.



Auf unserer **Internet-seite** findet ihr mehr Informationen:

Mitglieder-briefe, Berichte und Arbeits-hilfen.

www.lag-frauenbeauftragte-sh.de



Herzlich Willkommen bei der LAG Frauenbeauftragte in WfbM SH e.V.

Wir sind die Interessenvertretung von Frauenbeauftragten und beschäftigten Frauen in Werkstätten für behinderte Menschen sowie Anderen Leistungsanbietern in Schleswig-Holstein.





LAG Frauen·beauftragte
in WfbM Schleswig-Holstein e. V.

Geschäfts·bericht 2024

LAG Frauen·beauftragte in WfbM SH e. V.

Andrea Cornils
1. Vorsitzende

Esther Zelenka
Stellvertreterin

Geschäfts·stelle
Legienstraße 22-24
24103 Kiel
0431 - 66 11 835

info@lag-frauenbeauftragte-sh.de
lag-frauenbeauftragte-sh.de

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Fotos: LAG FB SH e.V.